Presseinformation

23. Juni 2004

Neuer Bauernladen im City Center Amstetten

Plank: Direktvermarktung regionaler Spezialitäten

Das City Center Amstetten wird um eine Attraktion reicher: Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank eröffnet heute, Mittwoch, im Einkaufszentrum einen „Bauernladen“ der besonderen Art. In diesem Verkaufslokal werden künftig unter dem Motto „Most und Kost – Daheim im Mostviertel“ bäuerliche Spezialitäten von der Moststraße mit Herkunftsgarantie und hoher Produktqualität sowie Eisenstraßen-Geschenksartikel angeboten. Als Vermittlungs- und Koordinationsdrehscheibe fungiert die Zeillerner Mostland Genossenschaft. Das Projekt, in das rund 250.000 Euro investiert werden, wurde in Zusammenarbeit mit Agrar Plus, der Gesellschaft für die Entwicklung im Ländlichen Raum, realisiert.

Im Erdgeschoss des City Centers wurde ein Glaspavillon errichtet, der für den Verkauf der bäuerlichen Spezialitäten angemietet wurde. Der Produktverkauf erfolgt im Namen und auf Rechnung des jeweiligen Produzenten. Die Genossenschaft ist zuständig für die Anmietung des Lokals, die Anstellung des Verkaufspersonals und die Anschaffung der notwendigen Einrichtung des Geschäfts. Die Produzenten haben der Genossenschaft aus den Produkterlösen die Unkosten abzugelten. Bis zum Jahresende 2004 sollen Erfahrungen gesammelt werden, um daraus eventuelle Verbesserungen für 2005 ableiten zu können. Für 2005 sind außerdem spezielle Veranstaltungen gemeinsam mit dem Verkaufscenter geplant.

Für Plank steht mit dem neuen Geschäft die regionale Qualität im Schaufenster. “Die professionelle Zusammenarbeit und Präsentation im Bereich Direktvermarktung kommt dem Kunden zugute, der sich rasch über das Angebot informieren kann. Die Produzenten wiederum können durch die hohe Kundenfrequenz und den hervorragenden Standort mit höherem Verkauf rechnen”, meint Plank. Dieses Geschäft im Einkaufszentrum sei gelebte Regionalität im Sinne der Qualitätsschiene „So schmeckt Niederösterreich“, die seit zwei Jahren laufe und bereits zum blau-gelben Markenzeichen geworden sei.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at